

5. 1381. 1. October. K. Wenzel bestätigt und transsumiert die Urkunde K. Karls IV. Prag des nechsten donnerstags nach s. Johanstag zu sunbenten im andern jar unsers reichs (26. Juni 1348), worin derselbe den Rheingrafen Johann vom Stein mit dem Pfefferzolle zu Geisenheim belehnte. Frankfurt 1381. dinstag nach s. Michel, des böheimschen im 19., des romischen im 6. jare.

Abschrift im Salm-Salm'schen Archive zu Anholt.

6. 1401. 19. October. König Wenzel gebietet dem Richter und der Gemeinde des Dorfes Rübenach, welches von ihm als Herzog zu Luxemburg zu Lehen rühre, den Richard zu Eltz an der Vogtei, Schäferei, Weide etc. nicht zu behindern.

auf dem berge ze Chutin Mittwoch nach S. Gallen, des behem. reichs im 38., des römischen im 25. jare.

Kindlinger Ms. 138, 135.

7. 1424. 18. Januar. K. Sigmund genehmigt, dass Cunrat von Winsperg sein und des Reichs Erbkämmerer, Rath und Getreuer den Zoll zu Freiburg im Breisgau als Reichslehen dem Hans Waltenheim von Basel für 2400 fl. verpfändete.

Ofen 1424 an sant Peters tage ad kathedram unser riche des hungrischen etc. in dem XXXVII, des römischen in dem XIII. und des beheimschen im vierden jaren.

Copialbuch zu Freiburg i. B.

II. Reichssachen.

1. 1301. 28. September. Die Stadt Seligenstadt tritt in Bündnis mit den Wetterauischen Städten.

in vigilia Michaelis arch.

Orig. Wetzlar.

2. 1332. 19. November. Godfrid Herr zu Eppenstein erklärt, dass die Stadt Wetzlar ihm die 400 Mark, welche sie wegen König Ludwig bezahlen soll, entrichtete. an sante Elisabethen dage.

Orig. Wetzlar. besigelt mit unserm grostin ingesiegel.

3. 1338. 4. November. Erzbischof Heinrich von Mainz macht ein Landfriedensbündnis mit Graf Johann und Walram von Spanheim und eine Geleitsordnung mit Erzbischof Baldewin von Trier.

Mittwoch nach All. Heil. Tage. Orig. Coblenz. Vergl. Schwalm, Landfrieden Ludwigs des Baiern S. 27, N. 3.